Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Auflage 27.000 Stück
Verteilung an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet und in Lampertheim

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 4. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 9. April 2009

BDS – es lohnt sich! Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM
Metropolregion Rhein-Neckar

Größte Gewerbeschau in der Region lädt nach Sandhofen ein

Mehr als 80 Aussteller präsentieren sich / Sandhofen freut sich auf viele Besucher

Neben vielfältigen Informationen bietet die Gewerbeschau auch immer viel Spaß bei den Ausstellern, als auch bei den Besuchern.
Bild: Archiv: Karschits

SANDHOFEN. Wieder einmal trifft sich die „Welt in Sandhofen“ und wird sich auch mehr als wohl fühlen. Das verspricht die größte Gewerbeschau der Region, die vom Gewerbeverein Sandhofen als Veranstalter ausgerichtet wird und unter der Schirmherrschaft von Holger Schmid, Vorsitzender der Mannheimer Liste, steht. Unter dem Titel „Mannheim Nord“ zeigen über 80 Aussteller am Wochenende des 18. und 19. April in den Hallen und auf dem Freigelände des TSV Sandhofen am Ende der Kalthorststraße ihre Leistungskraft.

Die Besucher, die schon seit Jahren zum „Sandhofer Frühlingstreff“ kommen, wissen die lockere und angenehme Atmosphäre in Sandhofen zu schätzen. Jahr für Jahr sind es immer mehr Besucher geworden und die kamen längst nicht nur aus Sandhofen. Bei einem Besuch auf der Gewerbeschau geht es aber nicht nur darum zu sehen was die Gewerbetreibenden alles zu bieten haben, sondern auch darum, alte Bekannte zu treffen, ein bisschen zu plaudern und einfach ein paar schöne Stunden zu verbringen. Ein „Bonbon“, das die Besucher immer wieder nach Sandhofen lockt, sind attraktive Preise, die es bei der Gewerbeschau an den Ständen der Aussteller zu gewinnen gibt, oder auch kleine Geschenke und Proben, die von den Ausstellern verteilt werden. Auch der Verlag der Nord-Nachrichten bietet am eigenen Messestand Gelegenheit zum Kontakt.

Vorbildlicher Gewerbeverein

Schon seit vielen Jahren sorgte der Gewerbeverein Sandhofen mit seinem traditionellen „Sandhofer Frühling“ dafür, dass seine Mitglieder einem großem Publikum ihre Leistungskraft präsentieren können. Bei dieser ersten Gewerbeschau unter dem Namen „Gewerbeschau Mannheim-Nord“ ist es gelungen, zahlreiche Aussteller aus den Nachbarstadtteilen Waldhof und Gartenstadt, Schönau und sogar aus Lampertheim, Heddesheim und Frankenthal nach Sandhofen zu holen. Entspannt zurücklehnen konnten sich die Vorsitzenden Gerhard Engländer, Reinhard Rohr und Bernd Mechnig vom Gewerbeverein Sandhofen bei den Vorbereitungen. Der Gewerbeverein ist zwar Veranstalter der gigantischen Gewerbeschau in Sandhofen, übergab aber erstmals die gesamte Organisation dem Feudenheimer Messeveranstalter „Leibensperger Productions“.

Aussteller aus der Nachbarschaft

Mehr als 80 Aussteller werden in den Hallen und auf dem Freigelände des TSV Sandhofen am Ende der Kalthorststraße in Sandhofen bei der ersten Gewerbeschau „Mannheim-Nord“ dabei sein. Im Mittelpunkt wird aber nicht nur die Präsentation von Neuheiten sein, vielmehr wollen die Aussteller einen bunten Querschnitt aus ihrem Sortiment zeigen und damit eindrucksvoll belegen, dass es in den Mannheimer Stadtteilen alles gibt, was gebraucht wird. „Viel wichtiger als die Präsentation von Neuheiten sei jedoch die Intensivierung der Beziehung zwischen Kunde und Unternehmer“, erklärt Gerhard Engländer.

Nicht nur ganz Sandhofen, auch der ganze Mannheimer Norden freut sich auf dieses gigantische Ereignis in Sandhofen, das nach dem ersten gemeinsamen Ereignis, der mehr als erfolgreichen „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, stattfindet. Solche gemeinsamen Aktionen, wie auch jetzt die erste „Gewerbeschau Mannheim Nord“, lassen die Gewerbetreibenden im Norden noch enger zusammen rücken, und das stimmt für die Zukunft mehr als hoffnungsvoll.

Eröffnung und Programm

Die Gewerbeschau „Mannheim-Nord“ öffnet an beiden Ausstellungstagen von 11 bis 18 Uhr ihre Pforten. Die offizielle Eröffnung, zu der neben zahlreicher örtlicher Prominenz auch Vertreter von Wirtschaftsverbänden und aus der Politik erwartet werden, werden am Samstag, 18. April, 13 Uhr, der Vorsitzende des Gewerbevereins Sandhofen Gerhard Engländer und Schirmherr Holger Schmid gemeinsam vornehmen.

Auf der großen Aktionsbühne in Halle 1 präsentiert das Modehaus Engländer am Samstag, 16 Uhr, und Sonntag, 14.30 Uhr, die beliebten großen Modenschauen mit den Highlights des Frühjahrs und des Sommers.

Daniela Fenzel, Inhaberin von Micki`s Fashion, präsentiert bei ihrer Modenschau

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2
Bernd Mechnig im Kreis der 60er

Seite 3
Sandhofer Wasserspiele

Seite 4
Handwerkerseite

Seite 5
Kinder verbrannten den Winter

Seite 8
Vorlese-Ecke für Kinder

Seite 9
Gewerbeverein Sandhofen auf der Überholspur

Seite 10
Termine

Sonderteil
Beachten Sie unsere große Beilage zur Gewerbeschau am 18. und 19. April in Sandhofen.

Stadtteil-Portal.de

Was macht eigentlich … der Bürgerdienst? Die Bürgerdienste im Mannheimer Norden

Stadtteilrundgang mit der CDU Schönau - Probleme der Selbstständigen ernst nehmen

Podiumsdiskussion zum Thema: „Sandhofen bald ohne Vereine“

TSV Sandhofen zu retten? / Mitglieder glänzten durch Abwesenheit

SANDHOFEN Die Frage nach dem Erhalt des TSV Sandhofen, der sich finanzielle in einer Schieflage befindet, haben eigentlich die Mitglieder des mit mehr als 600 Mitgliedern starken Vereins, mit einem klaren Nein, selbst beantwortet. Wie schon zuvor bei den zahlreichen Benefizveranstaltungen in verschiedenen Gaststätten wie auch bei der Denkmalverhüllung, glänzten diese auch bei der Podiumsdiskussion zum Thema: „Sandhofen bald ohne Vereine“ durch Abwesenheit.

Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer und Michael Scheidel vom Sportkreis Mannheim bei der Podiumsdiskussion in Sandhofen. *Bild: Karschits*

Zu dieser Podiumsdiskussion hatte der Arbeitskreis, der eigens zur Rettung des TSV Sandhofen gebildet wurde, in den Gymnastikraum des TSV Sandhofen eingeladen. Bürgermeistern Gabriele Warminski-Leitheußer, Michael Scheidel Vorsitzender des Sportkreises Mannheim, Hubert Becker (SPD) und Stadtrat Erwin Feike (CDU) und die Vorsitzenden des TSV Sandhofen Heinz Berberich und der Spielvereinigung Sandhofen Fritz Reubold, stellten sich den Fragen des Sprechers des Arbeitskreises, Werner Göbel. Anstatt die Besucher über die Sorgen des TSV aufzuklären und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zog der Sprecher des Arbeitskreises Werner Göbel seine „Ein-Mann-Show“, die auf dem Podium wie auch bei den Besuchern mehrmals nur Kopfschütteln erzeugte, ohne Rücksicht auf Verluste durch. Stadtrat Roland Weiß, der sich wie auch Stadträtin Andrea Safferling, die Leiterin des Fachbereichs Sport und Freizeit Gerda Brand und der ehemalige Sportbürgermeister Manfred David unter den wenigen interessierten Besuchern befanden, stellte nach rund 30 Minuten die mehr als berechtigte Frage, wo es denn beim TSV klemmt. „Denn eigentlich“, so Weiß, „sind wir alle hierher gekommen um uns die Sorgen und Nöte des TSV Sandhofen anzuhören und nicht Unterricht in Gemeinschaftskunde zu bekommen“.

Fortsetzung auf Seite 2

Die traditionsreiche Geschichte der Gaststätten in Sandhofen

von Alfred Heierling

SANDHOFEN Die erste schriftlich bekannte Gaststätte in Sandhofen war das bereits vor 1600 aufgeführte Lokal „An der Rheinfahr“ und befand sich an der Rheinfährte von Sandhofen nach den linksrheinischen Roxheim. Von 1621 ist ein „Ochsen“ aktenkundig. Im Jahre 1674 wiedereröffnet der „Karpfen“, das heutige Lutherhaus, und der „Wilde Mann“ von 1689. Es gab damals zwei Versionen: einmal reine „Cranzwirtschaften“, die lediglich Getränke und kleine Vesper anbieten durften. Im Gegensatz durften die „Schildwirtschaften“, die eine Konzession benötigten, nicht nur Gäste verköstigen, sondern auch beherbergen.

Im Jahre 1716 beantragten Peter Büchler und Martin Steibing die Erteilung der Schildgerechtigkeit für den „Schwarzen Adler“ und den „Goldenen Hirsch“.

Der heutige „Adler“ ist die älteste existierende Gaststätte in Sandhofen, nach dem „Ochsen“ in Feudenheim, sogar die zweitälteste Mannheims, die nach dem legendären Wirt Dieter Lembach nun von Dimitrios Tsoumanis geführt wird.

Mannheims zweitälteste und Sandhofens älteste noch existierende Gaststätte ist der „Adler“ im alten Viertel. *Bild: Archiv Karschits*

Zu den ältesten Wirtschaften, heute sagt man Gasthaus, die es zum Teil nicht mehr gibt, gehören der „Deutsche Kaiser“ von 1878 in der Deutschen Gasse, die „Goldene Krone“ von 1889 in der Untergasse und die erste „Reichspost“ von 1882 in der Kriegerstraße, 1886 Gründungslokal der heutigen Volksbank Sandhofen und jetzt die Metzgerei Schlenker.

Die zweite „Reichspost“, nunmehr „Rose“ eröffnete 1908 und war einst das Vereinslokal des Männergesangvereins von 1878. Das Lokal diente nach dem Zweiten Weltkrieg als Domizil der Amerikaner, die in dem von ihnen beschlagnahmten Lokal auch den Jugendclub GYA (German Youth Activities) etablierten, den Vorgänger des Schönauer Jugendhauses.

Fortsetzung auf Seite 2

KOMPAKT

Maifeier der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Ihre traditionelle Maifeier am Denkmal veranstaltet die Bürgervereinigung Sandhofen, am 1. Mai, 11 Uhr. Die Maiansprache hält der Vorsitzende Prof. Dr. Egon Jüttner. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Gesangverein „Aurelia“. Die Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. *red*

Lob für „Gut zu Wissen“

Für unsere neue Rubrik „Gut zu Wissen“ auf unserer Terminkalender-Seite der Nord-Nachrichten, bekamen wir viel Lob und auch Anregungen von vielen Seiten. Natürlich erhebt diese neue Rubrik, gleich mit ihrer ersten Erscheinung, noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir sind jedoch sehr bemüht, dieses Informationssystem für sie ständig zu aktualisieren und auszubauen. Gerne nehmen wir ihre Anregungen und Wünsche entgegen.
Schicken sie uns ihre Vorschläge, Verbesserungen oder Berichtigungen einfach per E-Mail an: r.karschits@sosmedien.de oder schicken sie uns ein Fax unter: 0621/4 23 64 90. *roka*

Zinseinkünfte erzielt und
KAPITALERTRAGSTEUER
einbehalten?
Einkommensteuererklärung
Beratungsstelle: Leiter Manfred Herbel
Hanauer Str. 19 • 68165 Mannheim • Tel. 0621/7481910 • Fax 0621/7481912

IMMOBILIEN

MA-Sandhofen
3 ZKB, 1. OG, 73 m²
mit großem Balkon.
468,- € Kaltmiete +
NK + 2 MM Kaution
Tel.: 06204/43 34

Ingrid's Bettenstudio
Neuanfertigung und Bettenfedernreinigung in eigener Werkstatt
Inh. Ingrid Neumann
Gewerbestr. 20 · Ma-Käfertal
Tel. 0621/7379 15

Paar(47) o. Anh./Tiere, NR. sucht 2-3 ZKB
o. EBK, ca 65 qm ab Juni 2009 in Ma-Sandhofen
Tel. 06241/2047861
oder 0151/55312333

Kleines Haus mit großem Garten in Gartenstadt zu kaufen gesucht.
Mobil: 0176-96491073
oder abends
06203/4953072
Mail: haus@creadeco.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1262-11333 / www.immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

LBS
Das beste LBS-Bausparen aller Zeiten!
Bis zu 15.860 Euro* Riester-Zulagen.
Ohne Einkommensgrenzen!
LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Thomas Hartner
Bezirksleiter Immobilien Hans Maslowski
D 3,3, 68159 Mannheim
Tel. 0621 1785831, Fax 0621 1785829
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

Größte Gewerbeschau in der Region

Fortsetzung von Seite 1

am Sonntag, 16 Uhr, auf der Bühne in Halle 2 trendige und chice Mode für die Damen.

Eigens für die ganz kleinen Besucher der Gewerbeschau ist vom Veranstalter eine professionelle Kinderbetreuung im Messekindergarten eingerichtet, so dass sich die Eltern ganz entspannt zum Messerundgang aufmachen können. Weitere Highlights für die kleinen Besucher sind die Hüpfburg des ASB, das Kinderspritzhaus der Freiwilligen Feuerwehr und das Kinderschminken.

Kulinarisch werden die Besucher von der Metzgerei Schlenker verwöhnt, für frische Fische zeigt sich das Fischfachgeschäft Theuser verantwortlich, für leckere selbstgebackene Kuchen und Kaffee sorgt das „Café am Stich“ und für die richtige Mischung an kühlen Erfrischungen sorgt das TSV Restaurant „Balkanperle“.

Die Welt trifft sich am 18. und 19. April bei der ersten „Gewerbeschau Mannheim-Nord“ in Sandhofen. *Bild: Archiv Karschits*

Ausreichend Parkplätze

Trotz der großen Baustelle am „Stich“, die das Gesicht Sandhofens nachhaltig verändern wird, ist die Zufahrt zum Messegelände am Ende der Kalthorststraße aus allen Richtungen frei. Die Zufahrtswege werden ausreichend beschildert sein und auch Parkplätze für die rund 10.000 Besucher, die über die zwei Veranstaltungstage in Sandhofen erwartet werden, sind ausreichend vorhanden. *roka*

Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem großen Sonderteil.

Die Geschichte der Gaststätten

Fortsetzung von Seite 1

Danach sorgte unter dem Titel „Mariandl“ die „Reichspost“ für Furore. Zu den Gaststätten, die ebenfalls vor 1900 öffneten, gehörten auch der „Badische Hof“ seit 1898, der „Morgenstern“ seit 1882 mit der ersten Kegelbahn in Sandhofen und einem stattlichen Saal.

Dort gründete sich 1887 der TSV Sandhofen. Nicht mehr bestehen die beiden ehemaligen Bahnhofsgaststätten von 1903 und 1909 oder das „Deutsche Haus“ in der Kriegerstraße. Überlebt haben hingegen das 1903 eröffnete „Feldschlößchen“ in der Ausgasse, der seit 1903 bestehende „Rebstock“ gegenüber der Gustav-Wiederkehr-Schule, mittlerweile das „Café Bette“. Ein beliebtes Lokal mit Weinstube war der „Gambrinus“ neben dem ehemaligen Schuhhaus Rohr. Seit 1910 gibt es in Sandhofen Cafés. Zu den bekanntesten gehörten das Café Weber (1920), Eisgarten Legüsa (1921) und Fontanella (1960).

Mit der Wandlung Sandhofens zu einem Industrievorort und neuen Wohngebieten veränderte sich nicht nur die Vereinslandschaft, sondern auch ganz gewaltig das „Gaststättenleben“. Diese schossen vor allem im so genannten neuen Arbeiterviertel zwischen Schönauer Straße und Karlstraße ebenso wie Pilze aus dem Boden wie in Umfeld der Jutekolonie. Die Szene im „Neuen Viertel“ mischten ab 1900 der „Pfälzer Hof“, ab 1903 der „Durlacher Hof“ - heute „Altes Faß“ seit 1982 mit den Eheleuten Kotzbeck, ebenso auf wie der „Kaiserhof“ ab 1903 oder ein Jahr später das „Waldhorn“ und ab 1910 der „Wiener Hof“, einst Stammlokal der Kommunisten, seit 1997 das China-Restaurant „Gold Flower“ und legendär mit einem Stammtisch der 1927 eröffnete „Freischütz“. Bei und in der Jutekolonie gehörten zu den ersten Adressen der „Ratskeller“ ab 1911, zuletzt als „Beauty Island“, ab 1903 das „Entennest“ zuvor „Zur Colonie“, 1959 „Adios-Bar“, 1976 „Oase-Bar“.

Auch der Scharhof kann gastronomisch etwas aufweisen, wie beispielsweise die heute noch existierende und 1904 eröffnete Gaststätte „Badischer Hof“, die später in „Kühler Krug“ umgetauft wurde und seit dem Jahre 2008, vom „Scharhofer Bürgermeister“ Bernd Siegholt als „Vereinsgaststätte“ unter gleichem Namen umgestaltet wurde.

Ab 1931 kamen die ersten Vereinslokale auf. Auf das des TSV folgte das „Schützenhaus“. Aus jüngerer Zeit stammen die Vereinslokale des Wassersportvereins (1961), der Treffpunkt der Gartenfreunde im „Schulungsheim“ seit 1973 oder das Vereinsheim des Angelsportvereins von 1983, das 1988 verlegte Clubhaus der Spielvereinigung oder das Vereinsheim der „Aurelia“ von 1993. Dazu zählen freilich auch die Anlagen der DJK, der Vogelzüchter, des Reitvereins, der Jagdhornbläser oder des Tennisclubs. Jüngeren Datums sind nach der „Griechenwelle“ und den italienischen Pizzerien nunmehr auch türkische und amerikanische Angebote, wie McDonalds und Hähnchengrills an so mancher Ecke. Zu weiteren Gastronomie und Café-Adressen in Sandhofen gehören neuerdings das „Rapunzel“ oder das „Café am Stich“ von Janine Offenloch.

Eine komplette Auflistung von Sandhofens Gastronomie von einst bis heute würde über 90 Lokale ergeben. Nicht zuletzt bringt sich auch der Sandhofer Unternehmer Karlheinz Schieß mit seinem „Platzhaus“ am neuen umgestalteten „Stich“ in die Sandhofer Gastronomie ein.

BB PROMOTION the art of entertainment & präsentieren

Magic! Die neue Show von Hans Klok and Friends

MANNHEIM. „Magic“ heißt die neue Show des Magiers der Extraklasse! Zusammen mit einigen seiner Freunde und Kollegen, allesamt Spezialisten ihres Fachs, wird Hans Klok sein Publikum am Sonntag, 24. Mai, 20 Uhr im Rosengarten Mannheim in eine neue Welt der Magie entführen. Der Holländer ist als der schnellste Magier aller Zeiten bekannt und versteht die Kunst, sein Publikum durch einzigartige Illusionen und Tricks zu faszinieren. Immer wieder scheint unglaublich, was die Zuschauer mit ihren eigenen Augen sehen und live erleben: Mit seinem neuen Genie-Streich „Magic“ überrascht Hans Klok sein Publikum nicht nur mit neuen, spektakulären Illusionen, sondern hat mit einigen seiner Show „Magic“ weitere Weltklasse-Acts im Gepäck, darunter den legendären „Professor“ Al-Carthy, die Tanz-Akrobaten Philipp & Justine und Comedy-Magier Raphael. Hans Klok reiste mit seinen Showproduktionen bereits von Shanghai bis Dubai und war der erste holländische Magier, der sechs Monate lang am Las Vegas Strip auftrat, assistiert von Pamela Anderson. Nun ist er mit seinem neuen Werk live in Mannheim zu erleben. *pm*

Tickets und Infos unter der Hotline (0621) 10 10 11 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.bb-promotion.com.

Podiumsdiskussion „Sandhofen bald ohne Vereine“

Fortsetzung von Seite 1

Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer wie auch Michael Scheidel zeigten sich dennoch mehr als geduldig und beantworteten die mehr als skurrilen Fragen des Moderators. Erst nach eineinhalb Stunden und einer erneuten Anmahnung von Stadtrat Roland Weiß, doch endlich zur Sache zu kommen, brachte es der Vorsitzende Heinz Berberich auf den Punkt und berichtete Ansatzweise von den Sorgen des TSV Sandhofen. Dass die Energiekosten, soziale Abgaben für Platzwart und Putzfrau, die Pass- und Verbandsgebühren so allmählich nicht nur dem TSV Sandhofen die Luft zum Atmen nimmt, ist leider kein Einzelfall. „Damit haben aber auch andere Vereine in der Region zu kämpfen“, wie Fritz Reubold, Vorsitzender der Spielvereinigung Sandhofen, bestätigte.

Dass der hohe Investitionsstau beim TSV nicht aus der Neuzeit stammt, sondern seine Wurzeln in der Vergangenheit hat, war allen Anwesenden klar. Hier wurde es versäumt die vereinseigenen Gebäude auf den neuesten Stand zu bringen oder dafür wenigstens Rücklagen zu bilden.

Ansatzpunkte für Hilfe, sowohl seitens der Stadt Mannheim wie auch des Sportkreises sind da, jedoch und da wurde Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer energisch in Richtung des Moderators, darf man nicht alles zu „Quark“ reden. *roka*

EDITORIAL

Die Sprache des Volkes

Das Haus der Geschichte in Bonn zeigt bis 3. Mai 2009 die Sonderausstellung „man spricht Deutsch“. Selten habe ich eine so ansprechende Schau gesehen. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum und dem Goethe-Institut ist eine Präsentation gelungen, die so lebendig und vielschichtig wie die Sprache selbst erscheint.

Der bekannteste deutsche Satz stammt von John F. Kennedy: „Ich bin ein Berliner.“ Sprache kann verbinden und trennen. Und sie entwickelt sich ständig. Das beweist die Jugendsprache aus verschiedenen Epochen ebenso eindrucksvoll wie die Flut an Anglizismen. Wir übernehmen nicht nur Begriffe aus anderen Sprachen wie „Anorak“ oder „Pizza“, sondern exportieren auch Wörter, z. B. „Rucksack“ nach England oder „Kindergarten“ nach Frankreich. Unsinnige Wortschöpfungen kann man mit einer „Phrasendreschmaschine“ kreieren. Ernst und Humor liegen oft dicht beisammen. Auf zwei Monitoren liefern sich Charly Chaplin als großer Diktator und das Original ein verblüffendes Rede-Duell. Sprache wird multimedial transportiert, von der Luther-Bibel bis zu den aktuellen SMS-Kürzeln. Antworten gibt es auf viele Fragen, z. B.: Warum können Papageien sprechen und Affen nicht?

Die Ausstellung „man spricht Deutsch“ streift ein breites Spektrum unserer rund 1.200 Jahre alten Sprache. Fast beiläufig erfährt der Besucher, dass etwa 120 Millionen Menschen Deutsch als Muttersprache sprechen. Die germanische Wurzel „theodisk“ bedeutet „die Sprache des Volkes sprechend“. Dies sollten sich Politiker und Beamte, aber auch Ärzte und Anwälte zu Herzen nehmen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Bernd Mechnig-Diehl im Kreis der Sechziger

Ein Vorbild in Sachen Engagement

Man sieht es ihm nicht an, Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl ist jetzt auch im erlauchten Kreis der Sechziger. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Am 7. April feierte der „ureschde Sondheffa“ Fotografenmeister Bernd Mechnig-Diehl seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Noch genau erinnert er sich an seine Lehre, die er im Fotogeschäft seiner Eltern, wo er das Fotografieren von der Pike auf erlernte, in der Kalthorststraße absolvierte. Nach dem Ende seiner Lehrzeit zog es ihn hinaus in die „große weite Welt“ und so verdiente er sich seine ersten Sporen in einem renommierten Fotostudio in Zweibrücken.

Schon im Jahre 1924 gründete sein Großvater Jean Mechnig, der als Wanderfotograf tätig war, das Fotogeschäft in Sandhofen. Seine Eltern Else und Hans Mechnig-Diehl übernahmen in den 50er Jahren das Geschäft des Großvaters. Nach dem Tode seines Vaters führte er das Geschäft zusammen mit seiner Mutter weiter und im Jahre1980 kam Ehefrau Marga dazu. Mitte der 90er Jahre verwandelte sich der ehemalige Fotoladen nach einem Umbau zu einem exklusiven Fotofachgeschäft mit angrenzenden Fotostudios. Foto Mechnig bietet heute eine große Auswahl an Serviceleistungen. Neben der hauseigenen Bildentwicklung zu der Fotos, Poster und Karten gehören, findet man hier auch eine große Auswahl an Bilderrahmen, Fotoalben und andere Produkte. Der zweifache Vater und fünffache Opa ist ein überaus engagierter Sandhofer, der immer ein offenes Ohr für alle hat. Lange Jahre war er Vorsitzender des Gewerbeverein Sandhofen, ist heute noch stellvertretender Vorsitzender, war Ideengeber und Initiator des Weihnachtsmarktes, der bis vor einigen Jahren noch in der Kalthorststraße stattgefunden hatte. In seiner Freizeit spielt er auch heute noch gerne Tennis um sich fit zu halten. Schon seit der Eröffnung des Sandhofer Schwimmbades im Jahre 1962 gehört der vitale Fotografenmeister dem DLRG in Sandhofen an, setzt sich immer wieder für den Erhalt des Schwimmbades ein und ist zudem in unzähligen Sandhofer Vereinen Mitglied.

Um die Geschäftsnachfolge brauchen sich Bernd Mechnig-Diehl und Ehefrau Marga keine Sorgen mehr zu machen. Während die älteste Tochter Kerstin den Beruf der Zahntechnikerin ergriffen hat, tritt Tochter Simone Mechnig-Pfeiffer in die Fußstapfen ihrer Eltern und wird dann in der vierten Generation dafür sorgen, dass es in Sandhofen weiterhin ein mehr als kompetentes Fotofachgeschäft gibt.

Die Nord-Nachrichten gratulieren dem Geburtstagskind recht herzlich.

aeng/roka

Neue Komödie der Theatertruppe „Was ä Theater“ begeisterte

Meisterliche Premiere von „Agnes moi Drobbe“ / Franziskussaal bebte

WALDHOF. „Agnes moi Drobbe“, so heißt die neue Komödie der Laien-Theatertruppe von „Was ä Theater“, die im Franziskussaal auf dem Waldhof wieder einmal eine mehr als gelungene Premiere feierte. Die Schauspieler können alles, außer hochdeutsch: das Publikum blendend unterhalten, zum Lachen und Klatschen bringen, urkomisch sein und in ihrer unverwechselbaren Art eine hochdeutsche Komödie ins „mannemerische“ übersetzen. Für Auswärtige ist das Stück nicht ganz einfach zu verstehen, da sich alles auf dem Waldhof abspielt.

Anton (Roger Mail) ist ein Hypochonder, der mit seiner Schwester Agnes (Jasmin Stahl) im gleichen Haus wohnt. Agnes wäre schon ein Grund, am Leben zu verzweifeln, aber es gibt noch ein Geheimnis, das Anton sehr belastet und zum psychischen Wrack macht. Nur er und sein Freund, der mit allen Wassern gewaschene Harry (Dieter Zuber), kennen dieses Geheimnis. Der Arzt Dr. Hans A. Plast (Klaus Stahl) und seine Hilfsschwester ViVi Med (Manuela Ofenhäuser) behandeln zwar den Kranken, aber Abhilfe bei allen Leiden bringt erst der Wunderheiler Olay Dotter (Frank Kappler). Als dann Nachbarin Julchen (Fatima Lelek-Babouri) die Ankunft von Maria (Tatjana Orth), der Jugendliebe von Anton und angeblichen Mutter seines Kindes, auf dem Waldhof ankündigt, ist das Chaos perfekt. Zum Schluss klärt sich aber alles auf und wendet sich zum Guten: Die eingebildeten Kranken sind wieder gesund, es wird Verlobung gefeiert und alle Turbulenzen haben ein Ende.

Wie Monika Mail, die Regisseurin der Komödie mitteilte, sind alle 15 Vorstellungen bereits ausverkauft. Lediglich für den 19. April 2009 sind noch einige Karten zu haben. Welche Karten es noch gibt, kann unter Tel. 0621/75 75 11 nachgefragt werden. *red*

Mehr als begeistert waren die Besucher bei der Premiere des neuen Theaterstückes von „Was ä Theater“. Bild: Waltraut Klein

Zur Platzeinweihung sprudelt das Wasserspiel

SANDHOFEN. Die Bauarbeiten am Stich nähern sich mit großen Schritten ihrer Vollendung und bereits in acht Wochen wird die neue Sandhofer Mitte, mit seinem künftigen Festplatz und dem Platzhaus von Karlheinz Schies der Bevölkerung und damit seiner Bestimmung übergeben. Das Kernstück der Neugestaltung am „Stich“ ist neben dem Platzhaus mit Gastronomie, ein Wasserspiel, das von der Bürgervereinigung Sandhofen initiiert und aus Spendenmitteln realisiert wird.

Wie Jürgen E. Wolf, Initiator des Vorhabens für die Bürgervereinigung, unserer Zeitung mitteilte, sind in den letzten Monaten rund 35.000 Euro durch Spenden von Wirtschaft, Handel und Bürgern aufgebracht worden. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann und so wird ein etwa 16 m2 großer Brunnen mit fünf Schaumspruddeldüsen auf der neuen Sandhofer Mitte entstehen. Die Oberfläche des Wasserspielbereichs wird aus einer quadratischen Natursteinpflasterfläche aus dunklem Basalt bestehen, die von einer Edelstahlschlitzrinne gefasst ist. In das Quadrat ist ein Ornament in der Form einer Spiralkontur aus hellem Quarzitstein eingeschrieben. In der Abenddämmerung wird der Brunnen harmonisch mit sanftem LED Licht beleuchtet. Die Spender, die das Projekt mit mindestens 1.000 Euro gefördert haben, werden in räumlichen Bezug zum Wasserspiel in einer Namenstafel genannt.

Die Spendenaktion läuft noch. Hierzu gibt die Bürgervereinigung in einigen Sandhofer Geschäften gegen eine Mindestspende in Höhe von 10 Euro als Erinnerungsstücke kleine Brunnensteine mit Widmung ab, die den auf dem Platz verbauten Steinen in Farbe und Material gleichen. Außerdem können auch steuerlich abzugsfähige Spenden auf das hierzu eingerichtete Konto der Bürgervereinigung Kontonummer: 33190026 bei der Volksbank Sandhofen eingezahlt werden. *red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Spendenübergabe in der Volksbank Sandhofen

Gewinnsparen erfreut sich großer Beliebtheit / 17 Vereine freuen sich über Spende

SANDHOFEN. Aus dem bislang höchsten Spendenbetrag von insgesamt 19.500 Euro überreichten die Direktoren der Volksbank Sandhofen Bernd Aust und Manfred Baumann jeweils einen Spendenscheck an 17 Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen. Bedacht wurde der Seniorenrat der Stadt Mannheim, die mit ihrer Spende den Gehörlosenverein unterstützen werden. Die Organisation „Kinder am Rande der Stadt“ möchte Kindern aus sozial schwachen Familien eine Ferienfahrt ermöglichen. In die Jugendarbeit fließt die Geldspende bei der AWO Waldhof und bei der Spielvereinigung Sandhofen. Für einen neuen Beamer wird das Geld in der Gustav-Wiederkehr-Schule verwendet, die Alfred-Delp-Schule in der Gartenstadt möchte mit dem Kauf von neuen Büchern den Leseanreiz der Schüler fördern. In Sport und Spiel investiert die Friedrich-Ebert-Schule auf dem Waldhof. Die Waldschule nutzt diese Geldspende für die Renovierung der Klassenzimmer und die Kerschensteiner Schule für die Umgestaltung des Schulhofes. Das Peter-Petersen-Gymnasium fördert das Projekt „Jugend forscht“ und die Sandhofenschule unterstützt mit der Spende das Schulsanitäter Projekt. In der Schönaugrundschule soll damit eine Klangwerkstatt mit weltlicher Musik eingerichtet werden. Der TSV Sandhofen wird neue Turngeräte anschaffen und die „Freunde des Karlsterns“ finanzieren damit die Anschaffung neuer Tische und Bänke im Käfertaler Wald. Der Ring- und Stemmclub Schönau unterstützt Familien, die den Mitgliedsbeitrag ihrer Kinder nicht aufbringen können. Bei der KIG Schönau fließt das Geld in die zweite Chronik über den Vorort. Bereits mit einer Spende bedacht wurde am Neujahrsempfang die Bürgervereinigung Sandhofen. Dort fließt das Geld in das Projekt „Wasserspiele am Stich“.

Die Kunden der Volksbank Sandhofen beteiligten sich mit 5.770 Losen beim Gewinnsparen des Gewinnsparvereins Baden. Ein Los kostet pro Monat gerade einmal fünf Euro. Dabei geht ein Euro in die Verlosung und vier Euro bleiben als Sparbetrag erhalten, die zum Jahresende den Teilnehmern am Gewinnsparen gutgeschrieben wird. Im April werden beispielsweise 25 Reisen für jeweils zwei Personen nach Australien verlost. In allen Preiskategorien waren immer wieder Gewinnsparer der Volksbank Sandhofen als glückliche Gewinner vertreten. Ein glücklicher Gewinner kann sich in diesem Jahr über sein neues Auto, einer A-Klasse, von Mercedes Benz freuen.

„Klein aber fein - und so wollen wir es bewahren“, so Bankdirektor Bernd Aust, der bei der Gewinnübergabe auch die sprichwörtliche Kundennähe, von der die Volksbank Sandhofen lebt, ansprach. Nicht ohne Stolz konnte er auch verkünden, dass die Volksbank Sandhofen aus wirtschaftlichen Gründen auch in der Zukunft keine Fusion nötig habe. *aeng*

Insgesamt 17 Vereine, Schulen und soziale Einrichtungen wurden von der Volksbank Sandhofen mit einer Spende bedacht. Bild: Daniel Hohnstedt

Schon ab einer Spende von 10 Euro bekommt der Spender als Erinnerung einen kleinen Brunnenstein mit Widmung. Bild: Archiv Karschits

KOMPAKT

Lesecafé in der Stadtbibliothek Schönau

SCHÖNAU. Zu einem gemütlichen Lesecafé bei Kaffee und Kuchen lädt Johanna Schmidt, Vorlesepatin der Stadtbibliothek Schönau und Mitglied des Freundeskreises der Stadtbibliothek, an jedem zweiten Freitag im Monat in die Stadtbibliothek ein. Willkommen sind alle Kinder ab sechs Jahre in Begleitung von Mutter oder Vater. Das Lesecafé ist erstmals am Freitag, 8. Mai, 14-15 Uhr geöffnet. Um Anmeldung bis spätestens Montag der gleichen Woche in der Stadtbibliothek Schönau, Tel.: 0621/ 78 17 50, wird gebeten. *red*

KOMPAKT

Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung Sandhofen

SANDHOFEN. Am Freitag, 17. April, 20 Uhr, lädt die Bürgervereinigung Sandhofen ihre Mitglieder, zur Jahreshauptversammlung in den Saal der Gaststätte „Adler“, Ausgasse 1, ein. *red*

Ausbildungsbörse startete an der Sandhofenschule

SANDHOFEN. Erstmalig fand in diesem Schuljahr an der Sandhofenschule eine „Ausbildungsbörse“ statt. Initiiert, koordiniert und verwirklicht wurde diese neue Idee von den Lehrerinnen Katja Schön und Nadine Ebentheuer. Im Rahmen der Berufsorientierung, die sowohl im Haupt- als auch im Realschulbereich der Sandhofenschule eine bedeutende Rolle spielt, wurden den Schülern neue Perspektiven für die Berufswahl aufgezeigt.

Die Angebote richteten sich an die Jahrgangstufe 8 der Hauptschule und die Jahrgangstufe 9 der Realschule. Die Schüler hatten im Vorfeld Gelegenheit zwischen diversen Workshops zu wählen. Zahlreiche Vertreter Mannheimer Firmen und Einrichtungen hatten Zeit gefunden, um Einblicke in ihre Berufszweige zu geben. Die Schüler konnten wählen zwischen Workshops der Firma Pepperl & Fuchs, der SCA, des Klinikums Mannheims, der MVV, des Pflegedienstes Avendi und Roche Diagnostics. Darüber hinaus gab es Gelegenheit an Workshops der Industrie- und Handelskammer teilzunehmen.

In den eineinhalbstündigen Workshops stellten sich die Firmen und Einrichtungen vor. Erforderliche Voraussetzungen für eine Ausbildung wurden genauso thematisiert wie die Einstellungschancen für Auszubildende. Die Schüler der Sandhofenschule brachten sich aktiv in die Wokshops ein und nutzten die Chance, konkrete Fragen bezüglich der Berufswelt und deren Anforderungen zu stellen. *Melanie Schöller*

RUND UMS HAUS

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

24h Service Mobil: 0173-4085504
Haus- und Industrietechnik
Buselmaier
Heizung Lüftung · Sanitär
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf - Service
Apparatebau - Rohrleitungsbau
Marcus Buselmaier • Ziegelgasse 18 • 68307 Mannheim
Tel. 0621/7896204 • Fax 7896314 • E-Mail: info@marcus-buselmaier.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leimenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

Rollladen Müller
- Rollladen
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Jalousien/Markisen
- Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
- Reparatur-Eildienst

Böhm & Halter GmbH
- Schlosserei • Metallbau
- Schlüsseldienst • Briefkasten
- Zaunanlagen • Fenstergitter
- Automatische Hoftore
- Vordächer

Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04
Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
FLIESEN
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
• Bürstadt •
Industriegebiet Ost · Tel. 06206/6908
www.platten-noll.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Keine Angst vorm Renovieren
Was Jungen schon Unbehagen verursacht, wird beim älteren Menschen leicht zum Alptraum - renovieren! Nutzen Sie unseren Senioren-Service mit Vorteilen, die Sie überzeugen werden:
- wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie eingehend und gewissenhaft
- wir hängen Ihre Bilder ab, räumen die schweren Möbel beiseite, rollen Teppiche auf und nehmen Ihre Gardinen ab
- auf Wunsch bringen wir die Gardinen auch zur Reinigung und holen sie wieder ab
- wir decken alles gut mit Folie ab, malen und tapezieren vorbildlich
- wir räumen alles wieder ein und übergeben Ihnen eine saubere Wohnung - Abfall und Schmutz nehmen wir mit
- wir renovieren auch ein einzelnes Zimmer

Fragen Sie uns unverbindlich ☎ 41 76 45
Ihr kreativer Malerbetrieb
Frank Paßberg
Maler- und Lackierermeister
✆ 41 76 45
priv.: 06236/48207
mobil: 0171-8934116

Gardinen Eck
Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Kattowitzer Zeile 18 / Ecke Graudenzer Linie
Mannheim Schönau

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim-Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ess
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
- Altbausanierung
- Fliesestrich
- Fassadenanstriche
- Sandsteinsanierung
- Innen- und Außenputz
- Stuck-Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Klinkerfassade
- Dekorative Innengestaltung

Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

FLIESEN SCHREINER GmbH
DER MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Jetzt an die Sanierung Ihres Balkons oder Ihrer Terrasse denken!
☎ 0621/78 81 92

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

HANDWERKSBETRIEB DES MONATS

Helmut Keller GmbH Schreinerei

„So individuell wie unsere Kunden sind auch unsere Aufträge – und das was wir daraus machen." So lautet der Slogan, den sich die Schreinerei Helmut Keller aus Mannheim-Sandhofen auf die Flagge geschrieben hat. Seit mittlerweile 17 Jahren versorgt der Familienbetrieb seine Kundschaft mit maßgefertigten Innenausbauten, Küchen, Rollladen, Türen und Fenster aller Art. Die Belegschaft ist ein Team gut ausgebildeter und erfahrener Handwerker, die Möbel, Innenausbau- und Schreinerarbeiten in handwerklich solider Bauweise mit Unterstützung von neusten Maschinen fertigen.

„Dem Innenausbau kommt mehr denn je eine zentrale Bedeutung zu. Funktionalität und die Kombination von Architektur und Einrichtung tragen dazu bei, die Raumqualität ganzheitlich zu steigern. Unsere Holzdesignlösungen basieren auf diesem Trend. Architekten, Innenarchitekten und Privatkunden zählen auf unsere Präzision, Ideen und Vorstellungen mit geeigneten Techniken und Materialien zu realisieren", so Helmut Keller.

Bei unserer Frühjahrsaktion erhalten Sie 10 % Frühjahrsrabatt auf Insektenschutz und Markisen bei Bestellungen bis 31.05.2009. Besuchen Sie uns im Internet: www.helmut-kellergmbh.de zg

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Dachausbau mit VELUX Systemlösungen
- Panorama-Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Vielseitige Systemlösungen: "QUARTETT", "ZWILLING", "LICHTBAND" und "OPEN AIR"

VELUX® und BRAAS
Dachflächenfenster und Zubehör
Montage-Service
WIELAND
Stettiner Str. 22
69514 Laudenbach
Tel. 06201/4 27 22
norbert.wieland@web.de

Heinz Guckert
Schlossermeister/Schweißfachmann
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
Fax: 0621/7894511 • E-mail: guckert@versanet.de

• Altbausanierung • Fassadenanstriche • Innen- u. Außenputz • Trockenausbau • Vollwärmeschutz • Gerüstbau und -Verleih
Gipser- u. Stukkateurgeschäft
LASSMANN
Pirolweg 2
68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/785254
Fax 0621/795937

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Hanfstraße 18-20 · 68307 Mannheim-Sandhofen
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Fachbetrieb für Gesundes Wohnen
Wohnen mit Holz
ISELE Schreinerwerkstätte
Amselstraße 8 · 68307 Mannheim · Tel. 0621/782663

MEINE MEINUNG

Kein gutes Vorbild für die Jugend

Unter dem Motto: „You`ll never drink alone“, was soviel heißt wie „Du sollst niemals alleine trinken“ oder noch freier übersetzt „Saufen für den TSV Sandhofen“ startete ein eigens gebildeter Arbeitskreis zur Rettung des finanziell angeschlagenen TSV Sandhofen. Einige im Ansatz gute Aktionen wie beispielsweise Benefizkonzerte mit einheimischer Musikformationen in Sandhofer Gaststätten, wobei der Höhepunkt zweifellos das Konzert der alten Formation der BigBand Sandhofen unter der Leitung von Klaus Jörger, in der TSV Turnhalle war, wurden durchgeführt.

Dass bei den kleineren Benefizkonzerten das Bier in den Veranstaltungs-Gaststätten 50 Cent mehr kosten sollte (diese Aktion war mit Sicherheit nicht im Sinne des TSV und der Spielvereinigung Sandhofen) und der Erlös dann dem TSV zugute kommen sollte, nimmt den im Grunde gut gemeinten Aktionen jegliche vernünftige Grundlage. Angesichts immer mehr „Komasäufern“, was noch vor nicht allzu langer Zeit gar zum Tod eines Jugendlichen führte, zum „Saufen für einen guten Zweck“ aufzurufen, ist mehr als geschmacklos und vollkommen daneben. Gott sei Dank, zeigte sich die Sandhofer Gastronomie vernünftig und lehnte einvernehmlich, die Aktion mit dem erhöhten Bierpreis ab.

Roland Karschits

IHRE MEINUNG

Helft alle mit das Kulturgut „Fastnacht“ zu erhalten

„Die Zeit ist zwar nur noch zum Klagen doch kann man auch mal Danke sagen!“ Liebes Team der Nord-Nachrichten auf diesem Wege möchte ich euch für die sehr gute Berichterstattung über die Veranstaltungen der 1. Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“ recht herzlich danken.

Weiterhin möchte ich auf diesem Wege an die erinnern, die unseren Verein und das Kulturgut „Fastnacht“ auch in diesem Jahr ideell und finanziell unterstützt haben. Ich weiß wie schwer es gerade in der heutigen Zeit ist, das Vereinsleben finanziell insgesamt in Sandhofen zu unterstützen. Dafür meinen herzlichen Dank. Des Weiteren möchte ich Dank sagen, allen die uns durch ihren Besuch der Sitzungen, den Kindermaskenbällen und Teilnahme am Fastnachtszug ihr großes Interesse zur Erhaltung der Fastnacht gezeigt haben.

Den Vereinen, die ja in großer Zahl in Sandhofen und auch auf der Blumenau beheimatet sind, möchte ich noch mal ans Herz legen, unseren Fastnachtszug auch als Plattform der Werbung in eigener Sache zu nutzen. Die Kindergärten und die Schulen möchte ich auf diesem Wege zum Nachdenken bringen sich vielleicht auch mit einzelnen Gruppen an unserem Sandhofer Fastnachtszug zu beteiligen. Denn wie sonst können wir unsere Kinder und Jugendliche für dieses Stück Kurpfälzer Kultur begeistern. Denn wie ich bei jeder Diskussion betone, veranstaltet unsere Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“ den Fastnachtszug nicht zum Selbstzweck. Für unsere aktiven Mitglieder, die ihre Freizeit und auch ihr privates Geld, beispielsweise in das süße Wurfmaterial investieren, wäre es oftmals wünschenswert, dass das Engagement, besonders beim Fastnachtszug, von den Zuschauern besser honoriert werden würde.

Zum Schluss rufe ich alle Kräfte in Sandhofen, Scharhof und Blumenau auf, das Stück Fastnachtskultur, besonders hier bei uns, zu unterstützen. Nochmals mein herzliches Dankeschön.

Horst Karcher
Ehrenpräsident der 1. SKG Die Stichler e.V.

WAHLEN 2009

„Frische“ Gemeinderäte für Mannheim

Mannheim. In Baden-Württemberg finden am 7. Juni 2009 Kommunalwahlen statt. Am gleichen Tag steht auch die Europawahl an. Zweifellos wird uns die Kommunalwahl wichtiger sein. Themen, die uns direkt betreffen, liegen uns näher. Doch gerade in Zeiten, in denen immer mehr an größere Einheiten „delegiert“ wird und diese immer mehr Kompetenzen erlangen, müssen die Wähler darauf achten, wer in Europa entscheidet.

In Mannheim umfasst der Gemeinderat 48 Personen. Der Oberbürgermeister ist stimmberechtigtes Mitglied im Gemeinderat und dessen Vorsitzender. Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürgerschaft. Über die Angelegenheiten der Gemeinde entscheidet das Gemeindeparlament. Eine Ausnahme existiert nur, wenn der OB kraft Gesetz für ein Problem zuständig ist oder der Gemeinderat ihm Aufgaben überträgt. Wichtige Funktion haben die Ausschüsse des Gemeinderates. In Mannheim haben wir etwa 20 Ausschüsse. Der OB ist hier ebenfalls Vorsitzender oder vertretungsweise der zuständige Bürgermeister. Aktuell setzt sich der Mannheimer Gemeinderat wie folgt zusammen: CDU 19 Sitze, SPD 16 Sitze, Bündnis ´90/Grüne 5 Sitze, Mannheimer Liste 3 Sitze, FDP 2 Sitze, Bürgerunion 2 Sitze sowie Linke Liste Mannheim 1 Sitz.

Nicht verwechseln darf man Bezirksbeirat und Gemeinderat. Der Bezirksbeirat (BBR) berät den Gemeinderat über Angelegenheiten aus seinem Stadtbezirk. Das Mannheimer Stadtgebiet ist in 17 Bezirke aufgeteilt. Der Gemeinderat bestimmt für jeden Stadtbezirk zwölf Vertreter. Diese kommen zweimal im Jahr zu öffentlichen Sitzungen zusammen. Die Bürgerschaft kann Themen an den BBR herantragen. Anlauf- und Kontaktstelle zu den Bezirksbeiräten ist in den elf Mannheimer Vororten der jeweilige Bürgerdienst, dessen Leiter/in auch an den Sitzungen teilnimmt. Für die weiteren sechs Stadtbezirke ist als Kontaktstelle das Amt für Rats- und Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung Ratsangelegenheiten zuständig. Bei der Bestellung von Bezirksbeiräten achtet der Gemeinderat auf die im Stadtbezirk erzielten Wahlergebnisse der politischen Gruppierungen.

Der Bezirksbeirat ist oft „Startstufe“ für erfolgreiche Kommunalpolitiker. „Schaufenster-Reden“ sind hier nicht gefragt. Unspektakuläre, fleißige Kärrnerarbeit wird im Bezirksbeirat geleistet. Bekanntestes Beispiel ist OB Dr. Peter Kurz. Er hat die kommunalpolitische Laufbahn im Bezirksbeirat Schwetzingerstadt/Oststadt begonnen. Es folgten Gemeinderat, Vorsitzender der SPD- Gemeinderatsfraktion, stellv. SPD-Kreisvorsitzender, Bürgermeister und OB-Kandidat. Vielleicht ist jetzt in einem Bezirksbeirat eine junge Frau oder ein junger Mann dabei, einen ähnlichen Weg zu gehen. *weha*

Weitere Informationen zu den Gremien, Stadt- und Bezirksbeiräten erhalten Sie unter www.mannheim.de, Rubrik „Politik und Verwaltung“.

KOMPAKT

Bürgergespräch der Mannheimer Liste

SANDHOFEN. Am Montag, 20. April 2009, lädt die Mannheimer Liste – Freie Wähler (ML) zu einem Bürgergespräch um 18 Uhr in den Gasthof „Zum Adler“, Augasse 1, ein. Aktuelle Themen sollen an diesem Abend mit der Bevölkerung diskutiert werden, z. B. die Umgehung des Knotenpunkts Bürstädter Straße, das Fällen der Platanen und der zweite Teil der Stich-Bebauung. ML-Stadtrat Michael Himmelsbach und Stadtrats-Kandidat Gerd Flanjak freuen sich auf zahlreiche Interessierte. *zg*

Aufbau- und Motivationstraining beim TSV Sandhofen

SANDHOFEN. Schon eine alte Chinesische Weisheit sagt: „Wer Tai Chi Chuan und Qi Gong regelmäßig übt, bekommt die Gesundheit eines Holzfällers, die Beweglichkeit eines Kindes und die Gelassenheit eines Weisen“.

Beim TSV Sandhofen am Ende der Kalthorststraße, unterrichtet der Lehrer für asiatische Bewegungslehre und Kampfsportarten Peter Hch. Liebenow, immer mittwochs, 19-21 Uhr, in Tai Chi und Qi Gong.

Tai Chi und Qi Gong stehen für mehr Gesundheit und Lebensfreude und für Endstressung und Stressbewältigung. Tai Chi kann auch ihr Weg werden, nach Krankheit, sportlicher Abstinenz oder auch nur aus Spaß an der asiatischen Bewegungslehre zu ihrer eigenen Mitte zurück zu finden. *roka*

Sandhofen verbrannte den Winter

SANDHOFEN. Stolz trugen die Kinder beim Sommertagszug ihre bunten selbst gebastelten Sommertagsstöcke mit einer Brezel an der Spitze durch die Straßen von Sandhofen. Die Schüler der Klasse 2 b der Gustav-Wiederkehr-Schule begleiteten farbenfroh mit ihrer Lehrerin Sandra Krziwanie gemeinsam den Zug mit gut 200 Kindern und Erwachsenen. Darunter auch Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner und die Bezirksbeiräte Jürgen E. Wolf und Kristina Liebenow.

Angeführt wurde der Lindwurm, der sich von der Gustav-Wiederkehr-Schule bis hin zum Karl Schweizer-Park zog, von den „Golden Lions“. Bevor Rainer Widmann, Vorstandsmitglied von „Eltern aktiv“ den Organisatoren des Sommertagszuges, den großen Schneemann anzündete, sprach Bezirksbeirat Jürgen E. Wolf noch einige Worte an die Teilnehmer und dankte „Eltern aktiv“ für ihr großes Engagement in Sandhofen. Während sich der Schneemann langsam im Feuer auflöste spielte das Jugendorchester des Akkordeon-Orchesters „Winter ade“. *aeng*

Mehr als 200 Teilnehmer beim Sommertagszug müssen doch ausreichen um den Winter endgültig zu vertreiben. Bild: Engler

Mannheimer Liste

WIR WÜNSCHEN EIN SONNIGES OSTERFEST!

www.MannheimerListe.de

GEMÜ

Getränke Müller
neben ALDI

Ihr Getränke-Spezialist

MA-Sandhofen, Dompfaffweg 7-11 • Tel.: 0621 / 77 12 02
MA-Schönau, Marienburger Straße 12

Sonderangebot

gültig vom 8. April bis 18. April 2009

Eichbaum	EICHBAUM Export oder Pils	20 x 0,5l zzgl. Pfand	9.99 €
Neu im Sortiment			
Kneipp	KNEIPP natriumarmes Mineralwasser medium oder naturelle	9 x 0,5l zzgl. Pfand	5.49 €
Coca-Cola	COLA, FANTA, SPRITE	12 x 1l zzgl. Pfand	8.99 €

Danke Danke Danke

Für 35 Jahre Treue möchte ich mich von ganzem Herzen bei meinen Kunden bedanken und freue mich, am 01.06.2009 den Salon Christa an Rita Heinle zu übergeben. Ich bleibe ihnen jedoch donnerstags und freitags erhalten.

Sie sind herzlichst willkommen um mit uns am 09.05.2009 auf die Geschäftsübergabe anzustoßen.

Liebe Grüße
Christa Hensel
& Rita Heinle

Hauptstraße 4 - 68307 Mannheim
Telefon 0621 - 77 21 61

Restaurant • Pension • Partyservice
mk Badischer Hof

Karfreitag: verschiedene Fischgerichte
Ostersonntag und Ostermontag:
kalt-warmes Mittagsbuffet mit Fisch
oder Essen à la carte z.B. Lammbraten, Lammkotelettes, u.v.m.
Wir wünschen frohe Ostern

Deutsche Gasse 34 · 68307 Mannheim
Telefon 0621/7988322 · Fax 0621/7990277
e-mail: info@gasthof-badischer-hof.de · www.gasthof-badischer-hof.de

Eddes Spezialitäten-Restaurant

„Reblaus"

Im Weber Hotel
Inh.
Eduard Slatkowski

Die Spargelsaison hat begonnen!

Täglich frisch zubereitete Spargel aus der Region in köstlichen Varianten!

Frankenthaler Straße 85 · 68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621-787791 · Fax 0621-772200
e-mail: rebenkoch@aol.com · www.eddes-restaurant-reblaus.de

AUTO BLITZ GmbH

Kfz-Elektrik/Mechanik · Meisterbetrieb
E. Toppisch + M. Bozzer
Viernheimer Weg 15
68307 Mannheim-Sandhofen
Telefon 0621/771323 · Fax 781719
Zweiradservice · TÜV, AU täglich im Hause
Reifen · Klimaservice

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und weben Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.
Die Welt wird schöner mit jedem Tag.
Man weiß nicht, was noch kommen mag.
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal.
Nun, armes Herz, vergiss die Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland

CHRISTIAN KLEIST
Zahnarzt

Wir wünschen unseren Patienten einen sonnigen Frühling und ein schönes Osterfest.
Ihr Zahnarztpraxis-Team
Kirchwaldstraße 66 • 68305 Mannheim • Tel. 7644884

Blumen
OFFENLOCH OHG
Mannheim-Scharhof, neben IKEA
Tel.: 0621/783536

Ihr Blumenfachgeschäft für alle Anlässe

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Topfpflanzen
- Dekoartikel
- Trauerfloristik
- Schnittblumen
- Betriebsfeiern
- Keramik

und vieles mehr

Öffnungszeiten Montag bis Samstag durchgehend von 9.00-19.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Kandidaten des Mannheimer Nordens wünschen frohe Ostern

3 Egon Jüttner

8 Erwin Feike

11 Konrad Schlichter

15 Regina Trösch

16 Peter Pfanz-Sponagel

24 Jürgen E. Wolf

Listenplatz	Name	Listenplatz	Name
10	Hertle, Klaus	30	Rothermel, Ralf
14	Fröhlich, Jessica	31	Urbansky, Karin Stefanie
20	Henz-Best, Roswitha	34	Garcia-Hoffmann, Marcus
21	Tschierschke, Ramon	37	Klein, Martina
26	Kögel, Volker P.	39	Flader, Manfred
28	Danisch, Johann	41	Manz, Alexander

CDU wählen – Mannheim gewinnt

CDU Mannheim

Hotel-Gasthof
„Zum Adler“
Fam. Tsoumanis

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest. Karfreitag bieten wir verschiedene Fischgerichte an, von 11.00-14.30 Uhr und 17.00-22.30 Uhr geöffnet

Genießen Sie am Ostersonntag + Ostermontag Lammspezialitäten aus unserer Osterkarte.

An beiden Tagen durchgehend geöffnet

- Neuheiten in unserer Speisekarte, diverse griechische Gerichte
- Catering • alle Gerichte auch zum Mitnehmen
- Buffet speziell für Firmen und Privat
- Tagesessen ab 5.50 €
- Wechselnde Wochenkarte zusätzlich zu unserer reichhaltigen Speisekarte
- Herrlicher Bierkarten • Großer Saal • Nebenzimmer

Unsere Fremdenzimmer sind mit Flachbildschirm, eigener Dusche/WC + Frühstück an allen Tagen geöffnet, Wochenendtarif 20%

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ausgasse 1
68307 MA-Sandhofen
Tel. 0621/775173 Fax 7887276
Email kostas@adler-sandhofen.de
www.adler-sandhofen.de

Madou Fashion Reitsportservice
Luftschifferstr. 25
68307 Mannheim
www.madou-reitsport.de
Ihr Reitsportpartner in Mannheim
Wir führen folgende Produkte:
Wellensteyn, Back on Track, Scapa, BR, Königs, Zeitler, Sommer, Matthes Lammfelle, und vieles mehr!
Was wir nicht haben, finden wir für Sie!

Der Edelstahlschornstein für Ihren Kaminofen
Dachfüttergarnitur der Systeme SUR, Schiedel, Raab
- Edelstahlschornsteine in Elementbauweise
- Abbruch und Wiederaufbau von Schornsteinen über Dach
- Querschnittsverminderung durch Einsatz von Edelstahlrohren
DOMS-ITTNER GmbH
www.doms-ittner.de

Hermann Hilsheimer GmbH
„Aus Schrott werde Silber“
Schnell 2.500 € „Umweltprämie“ sichern!
Und jetzt neu: Vermietung
Transporter und LKW für (fast) jede Gelegenheit
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fahrzeughaus Hermann Hilsheimer GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Bartensteiner Stich 3 • 68307 Mannheim
Tel. 0621 - 78 95 08 0 • Fax 0621 - 78 95 08 60
E-Mail: info@hilsheimer.de • www.hilsheimer.de

Sandhofer Weststadt
Unsere Öffnungszeiten an Ostern:
Karfreitag und Ostersamstag geschlossen.
Ostersonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
Ostermontag von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.
An beiden Tagen bietet unsere Osterkarte „Spezialitäten der Region“
Unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Ostern.
Gerold und Gudrun Sobolewski, geb. Kim mit Team
Mo-Sandhofen, Dorfstr. 7a, Tel. 0621/781502, Fax 7894143

Döner von Fürsten
Döner & Pizza am Stich
ALI`S BISTRORANTE
INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN
2 Jahre
Wir sind täglich von 9.30 Uhr bis 24.00 Uhr für Sie da.
Am 11. April ab 19.00 Uhr feiern wir mit Live Musik und Bauchtänzerin.
11., 12. Und 13. April Jubiläumsangebote
Anrufen-Bestellen-Abholen oder Liefern lassen!
Tägliches Tagesmenü
Firmenbestellungen vor 24.00 Uhr werden bis 2.00 Uhr angeliefert.
Wir freuen uns auf Sie
Ihr Ali`s Bistrorante Team
Sandhofer Straße 305
68307 Sandhofen / Mannheim
Tel. 0621/97 66 75 6
Fax 0621/97 66 75 7
Mobil 0176/64 03 03 93

Inkognito
Dessous & mehr
Mit der Frühlingsmode von sandwich_ wünschen wir unseren Kunden sonnige Ostern
Manuela Mainka
Sandhofer Straße 317 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-460 84 897
Mo-Do 9-13 + 15-18.30 Uhr, Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
www.inkognito-dessous.de

Ihr liberales Rathaus-Team wünscht
EIN FROHES OSTERFEST
Dr. Elke Wormer
Stadträtin
Volker Beisel
Stadtrat
Mehr Informationen finden Sie unter:
Tel. 0621/293-9405 und
www.fdp-mannheim.de
FDP
Die Liberalen

Wir wünschen
allen Lesern und Kunden ein frohes und friedvolles Osterfest!
Ihre Verleger und Mitarbeiter der
Neckarau Almenhof Nachrichten
Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau
Seckenheim Rheinau Nachrichten
SCHMID · UTREBA · SEITZ MEDIEN

Gemeinsam Mannheim bewegen.
Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Osterzeit.
SPD

KOMPAKT

Maibaum-Aufstellung auf der Blumenau

BLUMENAU. Auf der Blumenau ist es der Männergesangverein „Sängerrose", der seit 1972 die alte Tradition des Maibaumaufstellens pflegt. Auf dem Festplatz inmitten der Blumenau sind dafür aber immer starke Arme gefragt, denn nirgendwo sonst, als auf der Blumenau, wird der Maibaum noch mit reiner Muskelkraft, nach uralter Tradition aufgestellt. Wie gewohnt wird die Maifeier auch musikalisch umrahmt und anschließend laden die Blumenauer Sänger noch zu einem gemütlichen Nachmittag in den benachbarten Jona-Gemeindesaal ein. *red*

Seniorennachmittag der SPD Schönau

SCHÖNAU. Unter dem Motto: „Wohnen im Alter" veranstaltet der SPD Ortsverein Schönau am Mittwoch, 15. April, 15 Uhr, im Gemeindesaal der Emmauskirche einen Seniorennachmittag. Die Gemeinderatskandidaten Stadträtin Andrea Safferling, Stefan Höß und Dr. Karl-Christian Schroff werden gemeinsam mit dem Gastreferent Wolfgang Bielmeier, Geschäftsführer der GBG Mannheim, die Fragen zu „Welche Kriterien muss eine für Senioren geeignete Wohnung erfüllen?" und „Wie sieht „Wohnen im Alter aus?", erörtern. *red*

Sandhofer Vogelschutz und Zuchtverein informiert

SANDHOFEN. Bei der Jahreshauptversammlung des Sandhofer Vogelschutz und Zuchtverein von 1960 konnte der Vorsitzende Klaus Treiber zahlreiche Mitglieder, darunter auch das neue Mitglied Ursula Müller, im Schulungsheim der Gartenfreunde begrüßen. Nach dem Jahresbericht des Vorsitzenden, dem Kassenbericht und der Entlastung der gesamten Vorstandschaft, berichtete Schriftführerin Monika Kiedacz vom letzten Jahr, in dem mit dem erfolgreich durchgeführten „Zwitscherfest" der Höhepunkt gefeiert werden konnte.

Vogelwart Gerhard Rexroth freut sich über die große Belegung der Nistkästen und über die Entdeckung der sehr seltenen Zwergschnepfe auf dem Vereinsgelände. Betrübt zeigte sich Rexroth, dass durch die Bekämpfung der Schnaken weniger Vögel auf dem Vereinsgelände zu sehen sind. Weiter schlug der Vogelwart vor, den bestehenden Lehrpfad nicht mehr zu benutzen, da dies zur Störung aller sich am Weiher befindliche Tiere führen kann. Alle Informationsschaukästen sollen daher in den Eingangsbereich des Geländes verlegt werden. Die Anfrage eines Imkers, der ein Winterquartier für seine Bienenkörbe sucht, wurde vom Verein begrüßt. *red*

Die Kurse des ASB im April und Mai

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 11. April. Erste-Hilfe-Kurse am 18./19. April (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 25. April. Folgende Kurse im Mai: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 9. und 23. Mai. Erste-Hilfe-Kurse am 2./3. Mai und 16./17. Mai (Wochenende). Erste Hilfe am Kind am 30. Mai. Die Kurse finden im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90) statt. Anmeldung wird erbeten unter Tel.: 0621/72 80-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0621/72 80-240. *pm*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Die Osterhasen Hugo und Hanni überlisten den strengen Hofhund

von Iris Welling

Hugo und Hanni, die beiden Osterhasen, hatten alle Pfoten voll zu tun an diesem Ostermorgen. Jetzt war nur noch das Nest für Wolfgang, den Sohn des Bauern Guckert, zu verstecken. „Halt – stehen bleiben", Carlo, der riesige Hofhund fletschte die Zähne, „was wollt ihr?" „Bei der dicken Mohrrübe", schnaufte Hanni, „musst du uns so erschrecken? Wir bringen das Osternest für Wolfgang - wie in jedem Jahr!" Doch Carlo schüttelte seinen dicken Kopf. „Ich habe heute Wachdienst - an mir kommt keiner vorbei!"

„Aber wir sind doch Hugo und Hanni - die Osterhasen", sagte Hugo. „Osterhasen - dass ich nicht lache. Das kann jeder behaupten - und dann sind die Hühner weg!" „Wir Hasen klauen keine Hühner", sagte Hanni streng, „oder sehen wir aus wie verkleidete Füchse?" Doch Carlo schwieg hochmütig. „Hör zu", versuchte es nun Hugo, „du bist doch der beste Freund des Menschen. Wenn Wolfgang kein Osternest bekommt, wird er traurig sein. Willst du das?" Doch Carlo trottete zurück in seine Hütte und schnarchte. Allerdings hielt er ein Auge offen - er traute diesen Hasen nicht. „Ich weiß, was wir machen", sagte Hanni, „wir holen Felix!" Felix war ein schwarzweißer Kater und ein richtiger Raufbold. „Wenn Carlo Felix sieht, wird er ihn bestimmt jagen! Dann haben wir freie Bahn". Gesagt, getan - Hanni hoppelte davon, um Felix zu suchen, der vor einem Mauseloch auf der Lauer lag. Hanni erzählte von ihren Osterhasen-Sorgen und Felix war gerne bereit zu helfen. Frech stolzierte er vor Carlos Hütte auf und ab. „Miau! Aufwachen, du Faulpelz! Wie wär`s mit einem kleinen Wettrennen? In deinem Alter kann Bewegung nicht schaden - vor allem, wenn man den ganzen Tag faul in der Sonne liegt. Sieh mich an - ich bin rank und schlank! Ein wahrer Augenschmaus!" Carlo öffnete langsam das zweite Auge, dann gähnte er ausgiebig. Seine scharfen Zähne blitzten in der Sonne. „Du kannst froh sein, kleiner Angeber-Kater, dass ich heute guter Laune bin. Sag deinen Hasenfreunden, dass ich auf ihre alten Tricks nicht reinfalle!" Felix rümpfte die Nase und stolzierte davon. Was nun? Hugo und Hanni sahen sich ratlos an. „Lulu", rief Hugo plötzlich, hoppelte eilig davon und kam mit einer reizenden Pudeldame zurück. „Hanni, darf ich dir Lulu vorstellen - sie kommt aus Paris und ist über Ostern mit Herrchen und Frauchen hier zu Besuch!"

„Bonjour", säuselte Lulu, „wo ist der ruppige Kerl. Isch werd` ihn schon um die Pfote wickeln!" Sie tänzelte in den Hof - Carlo hob mürrisch den Kopf. Doch als er Lulu sah, sprang er auf alle vier Pfoten gleichzeitig und stieß sich den Kopf an der Hundehütte. „Autsch - guten Morgen, schönes Fräulein! Wo kommst du denn her?"

„Bonjour- mein Name ist Lulu. Isch fürchte, isch `abe mich auf meinem Spaziergang verirrt. Aber `ier bei dir fühle isch mich sicher - du bist so eine starke `und", flötete Lulu, „könntest du mir den richtigen Weg zeigen?" Carlo strich sich über die Barthaare. „Na klar, ich werde dich sogar persönlich nach Hause begleiten!"

„Tres charmant! Aber wer bewacht inzwischen die `of und die `ühner?" „Hier traut sich keiner herein", grinste Carlo, „denn alle wissen: Carlo hat Wachdienst!" Die beiden spazierten davon. „Ja, ja - die Liebe", seufzte Hanni, „damit löst man alle Probleme!" Schnell hoppelte sie mit Hugo in die Scheune und versteckte das Osternest für Wolfgang. „Geschafft", schnaufte Hugo, „wie wäre es jetzt mit einem romantischen Osterspaziergang für uns beide, reizendes Hasenfräulein?" Hanni lächelte und reichte Hugo galant die Pfote.

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Mitglied in der Metropolregion Rhein-Neckar

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer Stadt und Region, die Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Freizeit auf hohem Niveau vereint. Im Jahr 1989 wurde der Verein Rhein-Neckar-Dreieck e.V. gegründet, um der Region beim Aufbau einer eigenen Identität und beim Nutzen ihrer Potenziale zu helfen. Aus der Zusammenlegung dieses Vereins und der „Initiative Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck" ging 2006 der Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) hervor. Der gemeinnützige Verein zählt derzeit mehr als 500 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung. Auch wir sind Mitglied im ZMRN.

Im März 2009 haben wir gemeinsam mit dem in Friedrichsfeld ansässigen Familienunternehmen Müllerdruck Mannheim GmbH & Co. KG Satz und Druck des Jahresberichts 2008 „Gemeinschaftliche Regionalentwicklung in der MRN" übernommen. Er spiegelt das enorme Aufgabenspektrum der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH (MRN), des ZMRN e.V. und des Verbands Region Rhein-Neckar (VRRN) beispielhaft wider. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Dank Initiativen aus Wirtschaft und Forschung sind wir Innovationsregion Nummer eins in Deutschland. Die Freiwilligen-Aktion „Wir schaffen was" erreichte mit bürgerschaftlichem Engagement bundesweit Rekordbeteiligung. Beispiele für länderübergreifendes Handeln sind die erfolgreiche Einführung eines einheitlichen Handwerkerparkausweises für die gesamte Region sowie der Aufbau einer Datenbank, die über das private und öffentliche Betreuungsangebot für Kinder informiert. Unter den zahlreichen Publikationen findet sich auch eine Broschüre „Literaturregion Rhein-Neckar", die Autoren und Handlungsorte vorstellt.

Der Jahresbericht und viele weitere Broschüren stehen auf der Internetseite www.m-r-n.com/publikationen kostenlos zum Herunterladen bereit. Reinschauen lohnt sich!

Stefan Seitz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sosmedien.de

Die Geschäftsführer Karl Müller (Müllerdruck), rechts im Bild und Holger Schmid (Schmid Otreba Seitz Medien) stellen den gemeinsamen Jahresbericht der Metropolregion vor.

MOIN LIEWER SCHOLLI...

… inn änarä Woch isses soweid, dä Monnema Nodde älebd in Sondhoffe die gigondischgd Gewäbäschau, die inn dä Region, wonn nädd soga im gonse Ländle, jemols schdaddgfunne hodd.
Do wärre sä Glodzbegg schdaune, die Auswädische aus Neggara, Feidene unn ah aussäm hessische Lombadä, was dä Sondheffa Gewäbevaoi aus unnsam klääne „Dorf inn dä Schdadd“ uff die Bää gschdelld hodd. Iss Sondhoffe jedzd dä Middelpunggd vunn dä Weld? Zumindeschd sinn ma midd beinoh 100 Ausschdella gons no droo.
Dass dess inn Sondhoffe, awwa ah uff dä Schänau, inn dä Gadäschdadd unn uffem Waldhof so bleibe dud, dodefier misse ma alle was due. Unnaschdiedze ma sä, die Gewäbedreibende in unsanne Schdaddeile, die sisch nädd nur dagdeglisch, sondann ah noch onn so ämme Wocheend va unss dä Bobo uffreise due. Fahre ma nädd wege jedem Pippifax inn dä Subbamaagd, kaafe ma vor Ord oi, denn unnsa Gschefdellscha hawwe vumm Schdringtonga bis zum Ring Fläschwoschd alles was ma so brauche. Des spaard ibrischends nädd nur Schbridd unn Zeid, näh wonn ma nähmlisch ämol rischdisch nochrechne deede, isses vor Ord ga nädd so deia wie ma imma mähne.

Alla biss donn -
eiern liewe Scholli

KOMPAKT

Ostereiersuchen beim Reit- und Fahrverein

SANDHOFEN. Am Ostermontag ab 11 Uhr, können sich Kinder wieder auf die Suche nach versteckten Ostereiern auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins in Sandhofen an der Riedspitze machen. Wie schon im letzten Jahr sorgen Mitglieder des Reiterstammtisches dafür, dass der Osterhase mit dem Verstecken der bunt gefärbten Eier reichlich beschäftigt sein wird. Wenn alle Ostereier auf der Reitfläche eingesammelt sind, bietet der Reiterverein Ponyreiten für Kinder an. *red*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 27.000

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Waghäusel

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof und Lampertheim

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2007 vom Januar 2007

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	**Amselstraße 36**
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich“	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Blumenparadies Zehnbauer	**Gryphiusweg 34**
Kattowitzer Zeile 13a	
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Toto-Lotto Wunsch	**Memeler Straße 5**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

Gewerbeverein Sandhofen auf der Überholspur

Höhepunkte am laufenden Band / Mitglieder zeigen sich begeistert

SANDHOFEN. Nur Beifall bekam der Vorsitzende des Gewerbeverein Sandhofen Gerhard Engländer und seine Mitstreiter aus der Vorstandschaft, von den zahlreichen Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Balkanperle“. Der Rück- und Ausblick des Vorsitzenden liest sich aber auch wie eine unendliche Erfolgsstory, die mit der Einweihung des neuen, umgebauten „Stich“ der neuen Sandhofer Mitte und dem Platzhaus von Karlheinz Schies am 13. Juni, seinen absoluten Höhepunkt finden wird.

Mehr als zufrieden zeigten sich die Sandhofer Gewerbetreibenden bei der Jahreshauptversammlung mit der guten Arbeit des Vorstandsteams. *Bild: Karschits*

Über den „Letzten Frühling am alten Stich“, wo zahlreich Besucher mit einem lachenden und weinenden Auge Abschied nahmen, über die Kerwe bis hin zu der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, eine Idee des Gewerbevereins, die sich so allmählich über alle Mannheimer Vororte ausweitet, dies alles hat zur großen Imageverbesserung von Sandhofen, das gerne als das „Dorf in der Stadt“ bezeichnet wird, beigetragen. In diesem Jahr soll dann mit den Einweihungsfeierlichkeiten am neuen „Stich“ eine der „Unendlichen Sandhofer Geschichte“ zu Ende gehen.

Jedoch wird der Gewerbeverein mit der großen Gewerbeschau „Mannheim-Nord“ vorher und der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ nacher, sich keineswegs auf den Lorbeeren ausruhen, sondern weiterhin „Durchstarten“ für Sandhofen und seine Gewerbeverein-Mitglieder.

Nicht nur in Sachen Veranstaltungen zeigt sich der Gewerbeverein Sandhofen gut aufgestellt, wie der Kassenbericht von Bettina Brugger aufzeigt. Eine mehr als ausgezeichnete Kassenführung und eine gut gefüllte „Kriegskasse“ konnten die Kassenprüfer Louis Moles und Wolfgang Merz, der Finanzexpertin des Gewerbevereins, bestätigen.

Ein Jahr gespickt mit Höhepunkten, zu dem der Gewerbeverein sein Scherflein beitragen wird, kann Sandhofen auch in diesem Jahr erwarten. Los geht es am 18. und 19. April mit der Gewerbeschau „Mannheim-Nord“, gefolgt von den Einweihungsfeierlichkeiten am „Stich“, der Fahrradtour unter dem Motto „Wir lieben den Mannheimer-Norden“, der Sandhofer Kerwe mit dem „Verkaufsoffenen Sonntag“ der Gewerbetreibenden, der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ und schließlich als weiterer Höhepunkt zu Ende des Jahres, dem Sandhofer Adventsmarkt.

Gerhard Engländer wies wieder einmal auf das große Werbeschild des Gewerbevereins bei IKEA hin. Die Kosten für diese einmalige Werbeplattform für die Gewerbetreibenden seien mit 300 Euro einmaligen Anschaffungskosten und 25 Euro Wochenmiete mehr als günstig.

Auf der neuen Sandhofer Mitte sei geplant, dass eine große Infotafel mit Ortsplan und Hinweisen auf besondere Einrichtungen aufgestellt wird. Hierauf besteht für die Gewerbetreibenden die Möglichkeit zu werben. Auf der Rückseite der Werbetafel ist angedacht die Veranstaltungen der Vereine und Institutionen bekannt zu geben.

Mit Fertigstellung des „Stich“ wird auch der Wochenmarkt von seinem alten Standort Mönchplatz an den „Stich“ verlegt. Die früher so beliebte Weihnachtsbeleuchtung, aus der sich die Stadt Mannheim bekanntlich total aus den Vororten zurückgezogen hat und nur noch die Innenstadt beleuchtet, soll am neuen „Stich“ durch die Anschaffung neuer Leuchtmittel, durch den Gewerbeverein, wieder erstrahlen.

Reinhard Rohr, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins, sprach noch einmal die Kernöffnungszeiten in Sandhofen an. Die Zeit des Diskutierens soll mit der offiziellen Eröffnung des „Stich“ im Juni vorbei sein, denn schließlich muss doch jedem Gewerbetreibenden daran gelegen sein, dass die Kaufkraft der Bürger im Stadtteil erhalten bleibt und man neue Kaufkraft dazu gewinnt.

roka

KOMPAKT

N-Bahn Club öffnet seine Tore

MANNHEIM-NORD. Von Karfreitag bis Ostermontag, 9.-13. April, jeweils 10-18 Uhr, öffnet der N-Bahn-Club Rhein-Neckar seine Vereinsanlage in der Friesenheimer Straße 18 (Friesenheimer Insel) und zeigt die Vielfalt der Modelleisenbahnen im Maßstab 1:160 und 1:22,5.
Für das leibliche Wohl werden die Mitglieder des N-Bahn Clubs sorgen, ebenso mit einer Bastelecke und einem Osterhasenzug für die kleinen Besucher.
Zu finden ist der N-Bahn Club mit der Buslinie 53, die direkt vor dem Haus des Clubs hält. Kostenfreie PKW-Parkplätze sind ausreichend vorhanden. *red*

Kinder malen für den Erhalt des TSV Sandhofen

SANDHOFEN. Im Rahmen mehrerer Aktionen, die auf die schwierige finanzielle Situation des TSV Sandhofen aufmerksam machen sollen, beteiligten sich auch die Kinder des traditionsreichen Vereins. Sie malten, begleitet von Polizei und Eltern, rund um das Denkmal Kreidebilder auf die Straße, um so etwas für den Erhalt ihres Vereins zu tun. *red/Bild: zg*

MEINE MEINUNG

Die Zeit für Kernöffnungszeiten ist gekommen

Die Ladenöffnungszeiten in Sandhofen sind sehr unterschiedlich, das ist sowohl für ortsansässige Kunden, für Besucher und auch für Durchreisende unangenehm und wenig attraktiv. Über die Einführung von Kernöffnungszeiten wurde schon oft diskutiert, doch leider ist bis heute noch nichts geschehen. Jeder der Gewerbetreibenden, der die Frage „Wollen wir die Kaufkraft in Sandhofen erhalten und neue Kunden dazu gewinnen“ mit ja beantwortet, muss jetzt handeln. Die Zeit für Kernöffnungszeiten ist zweifellos auch in Sandhofen gekommen. Denn jeder Kunde, der wegen der unterschiedlichen Ladenöffnungszeiten abwandert, ist einer zuviel.

Gerade Sandhofen ist von seiner Struktur und seinem eng beieinander liegenden Zentrum, gegenüber anderen Stadtteilen, klar im Vorteil. Hier findet der Kunde alles was er braucht, ohne erst ins Auto steigen zu müssen. Auch oder gerade deswegen ist die Zeit des Handelns gekommen. Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am „Stich“ bekommt „Das Dorf in der Stadt“ ein neues Gesicht, wird auch Bürger aus anderen Stadtteilen, Durchreisende und Mitarbeiter der großen angrenzenden Firmen anlocken. Jedoch und da liegt die große Gefahr, wer als „Neuer“ vor verschlossenen Geschäftstüren steht, den kann man nicht als Kunde gewinnen und bestehende Kunden gehen so, auf lange Sicht, verloren.
Man muss kein Wahrsager sein, dass diejenigen, die sich jetzt zusammenschließen, Kernöffnungszeiten beschließen und diese dann nach außen propagieren, zu den Gewinnern im „neuen Sandhofen der Zukunft“ zählen werden.

Roland Karschits

Der Fiat Panda jetzt mit:

FIAT-ecoplus+ BONUS

Der FIAT PANDA

UPE 9.690,- €[1] - FIAT-ecoplus Bonus[2] = 7.490,- €
- staatl. Umweltprämie[3] 2.500,- €

Unser Aktionspreis = 4.990,- €

[1] Beispiel Fiat Panda Active 1.1 8V*, 9.690 € UPE des Herstellers zzgl. Überführungskosten in Höhe von 750,- €
[2] gültig nur für Bestellungen vom 01.04.2009 – 30.04.2009 von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Fiat Panda. Nur in Kombination mit der staatl. Umweltprämie.
[3] Voraussetzung u.a.: Verschrottung eines mindestens vor neun Jahren erstmals zugelassenen Altfahrzeuges, das für mindestens 1 Jahr auf den Halter in Deutschland zugelassen war (näheres unter www.bafa.de).
*Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,1; kombiniert 5,0. CO2-Emission nach RL 80/1268/EWG (g/km): kombiniert 119.
Privatkundenangebote. Nachlass, keine Barauszahlung.

Ihr Fiat Händler:

FENZEL Autohaus

Tel: 0621-77791-0 • Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27 • 68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de • www.autohaus-fenzel.de

ERKENNEN UND GEWINNEN

Zugegeben, wir haben die obige Anzeige etwas verfremdet. Wenn Sie aber die Nord-Nachrichten aufmerksam lesen, haben Sie bestimmt kein Problem zu erkennen, um welchen Inserenten es sich handelt.

Schicken Sie Ihre Lösung bis 20.4.2009

per Post an:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim

per Fax an: 0621-727 39 6-15

Per E-Mail an: Info@sosmedien.de
Betreff: „Erkennen und Gewinnen“

Bitte Postanschrift und Telefonnummer nicht vergessen.
Zu gewinnen gibt es einen Gutschein des erkannten Inserenten im Wert von 30 Euro!

Meine Lösung:

Mein Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Einen Gutschein im Wert von 30 Euro hat gewonnen:
Frank Jenauer

Erben/Vererben – und jetzt?

Testamentsvollstreckung,
Sicherung und Verwaltung des Nachlasses,
Erbenermittlung, Erbauseinandersetzung.
(Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V)
- Haushaltsauflösung und -verwertung in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten, Steuerberatern, Maklern

Wolfgang Höhfeld
seit 1997 Nachlasspfleger für das Nachlassgericht in Mannheim
Hainbuchenhof 30, 68305 Mannheim
Tel: 0621-1281805 · Fax: 0621-1281807
e-mail: w.hoehfeld@web.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauptgalle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
EXTRA MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Bestattungen aller Art und Form
PREISBEISPIEL FÜR FEUERBESTATTUNG
mit allen dazu nötigen Bestatterleistungen

Trauerfeier-Kiefer-Massiv-Sarg,	338,00 €
Baumwolldecke und Kissen	61,50 €
Baumwolltalar und Strümpfe	24,00 €
Schmuckurne (3 Modelle zur Auswahl)	43,50 €
Abholen, Versorgen und Einbetten	58,00 €
Überführung zum Friedhof MA/LU/HD	185,00 €
Amtswege/Formalitäten erledigen	40,00 €
Kostet bei uns (ohne Fremdkosten):	750,00€

„ABSCHIED" Bestattungen e. K. Mannheim Lörracher Straße 2 Tag und Nacht (06 21) 4 82 49 68
Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

DAUERGRABPFLEGE Vertrauen durch Sicherheit
Wir nehmen uns Zeit für Sie
für eine kreative Trauerfloristik. Ihr Partner für die Dauergrabpflege! Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.
Blumenhaus Rehberger
Kreative Floristik und Grabpflege
Viernheimer Weg 29 · Telefon 774748 · Fax 787914

Wir zeigen für unsere Stadtteile die Zähne!
Nord-Nachrichten Sandhofen Schönau
BDS
Sandhofen
www.gewerbeverein-sandhofen.de

foto mechnig
Kalthorststraße 9 · 68307 Mannheim-Sandhofen · tel.: 0621-721214 · www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle: Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Ostermontag,13. April**
11 Uhr: Ostereiersuchen beim Reit- und Fahrverein, Riedspitze.
→ **Donnerstag, 16. April**
20 Uhr: Film/Video-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Freitag, 17. April**
20 Uhr: Jahreshauptversammlung der Bürgervereinigung, Adler-Saal.
→ **Sa./So., 18./19. April**
11-18 Uhr: Gewerbeschau, TSV Turnhalle, Kalthorststraße.
→ **Sonntag, 19. April**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).
→ **Freitag, 1. Mai**
11 Uhr: Maifeier der Bürgervereinigung, Denkmal.
→ **Sonntag, 3. Mai**
14-17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine nach Vereinbarung möglich).
→ **Donnerstag, 7. Mai**
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.

SCHÖNAU

→ **Freitag, 10. April**
11 Uhr: Karfreitags-Fischessen, Angelsportverein „Früh auf", Lilienthalstraße.
→ **Montag, 20. April**
19.30 Uhr: JHV BDS-Schönau, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Freitag, 24. April**
17-18.30 Uhr: Kinderdisco für Kids ab der 1. Klasse, Pfarrer Veith-Haus.
→ **Samstag, 25. April**
20 Uhr: Country-Party, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **Donnerstag, 30. April**
20 Uhr: Tanz in den Mai, Emmausgemeinde.
→ **Freitag, 1. Mai**
15 Uhr: Maifeier der KIG, vor dem Kultur-Centrum Siedlerheim.
→ **15. bis 17. Mai**
Backfischfest, Angelsportverein „Früh auf", Lilienthalstraße.
→ **Jeden Dienstag**
15-17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus, für Mädchen 10 bis 14 Jahre.

BLUMENAU

→ **Freitag, 1. Mai**
10 Uhr: Maibaumaufstellung der Sängerrose Blumenau, Festplatz.

KIRCHEN

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

→ **Gründonnerstag, 9. April**
15 Uhr: Tischabendmahl für Senioren in Jakobus (Pfrn. Fuhrmann).
19 Uhr: Tischabendmahl / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Karfreitag, 10. April**
9.20 Uhr: GD mit Abendmahl/ Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann)
11 Uhr: GD mit Abendmahl/ Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
15 Uhr: Sterbestunde Jesu-Konzert / Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Ostersonntag, 12. April**
7 Uhr: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Pfrn. Fuhrmann).
9.20 Uhr: Festgottesdienst unter der Mitwirkung des Singkreises/ Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Ostermontag, 13. April**
10 Uhr: Gemeinsamer GD / Jona (Prädikantin Größle).
→ **Sonntag, 19. April**
9.20 Uhr: GD / Dreifaltigkeit (Präd. Döbler).
→ **Samstag, 25. April**
17 Uhr: Konzert für Blechbläser, Blockflöten und Chor der blinden Musiker München/ Dreifaltigkeit (Eintritt frei).
→ **Sonntag, 26.April**
10 Uhr: Familien-GD mit den Kitas Abraham und Josua / Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).
11.15 Uhr: Familien-GD mit der Kita Elia / Scharhof, anschließend Frühlingsfest (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 3. Mai**
9.20 Uhr: GD mit Abendmahl und Schuljahrgangsfeier 1934/35
10.45 Uhr: GD / Scharhof (Pfrn. Fuhrmann).
→ **Sonntag, 10. Mai**
9.20 Uhr: GD gestaltet von den Konfirmanden / Dreifaltigkeit.
→ **Sonntag, 17. Mai**
9.20 Uhr: Fest-GD zur Konfirmation/Dreifaltigkeit (Pfrn. Fuhrmann).

GUTER HIRTE

→ **Gründonnerstag, 9. April**
19 Uhr: Abendmahl-Messe.
20 Uhr: Betstunden bis 24 Uhr.
→ **Karfreitag, 10. April**
10 Uhr: Kinderkreuzweg.
19 Uhr: Trauermette.
→ **Samstag, 11. April**
21 Uhr: Osternachtfeier.
→ **Ostersonntag, 12. April**
18 Uhr: liturg. Vesper.
→ **Ostermontag, 13. April**
10.30 Uhr: GD mit dem Kirchenchor.
→ **Sonntag, 19. April**
10 Uhr: Erstkommunion.
18 Uhr: Dankandacht.
→ **Samstag, 25. April**
18 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 3. Mai**
10.30 Uhr: Familien-GD zum Titularfest.
18 Uhr: liturg. Vesper.
→ **Sonntag, 10. Mai**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Donnerstag, 9. April**
21 Uhr: Betstunden bis 23 Uhr.
→ **Karfreitag, 10. April**
10 Uhr: Kinderkreuzweg.
15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi.
→ **Ostersonntag, 12. April**
10.30 Uhr: GD (mit dem Kirchenchor).
→ **Ostermontag, 13. April**
9 Uhr: GD.
→ **Samstag, 18. April**
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.
→ **Sonntag, 26. April**
10 Uhr: Erstkommunion.
18 Uhr: Dankandacht.
→ **Freitag, 1. Mai**
10.15 Uhr: GD.
18 Uhr: Eröffnung der Maiandacht.
→ **Sonntag, 3. Mai**
9 Uhr: GD.

ST. MICHAEL

→ **Gründonnerstag, 9. April**
20.30 Uhr: Betstunde.
→ **Ostersonntag, 12. April**
6 Uhr: GD am Ostermorgen.
→ **Samstag, 2. Mai**
18 Uhr: GD.
→ **Sonntag, 10. Mai**
9 Uhr: GD.

JONA UND JAKOBUSKIRCHE

→ **Gründonnerstag, 9. April**
15 Uhr: Tischabendmahl für Senioren in Jakobus (Pfrn. Fuhrmann).
19 Uhr: Tischabendmahl / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Karfreitag, 10.April**
9 Uhr: GD / Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD mit Abendmahl / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Samstag, 11.April**
22 Uhr: GD in der Osternacht mit Abendmahl und Taufe / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Ostersonntag, 12.April**
9 Uhr: GD mit Abendmahl / Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD mit Abendmahl / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Ostermontag, 13.April**
9.20 Uhr: Gemeinsamer GD / Jona (Prädikantin Größle).
→ **Sonntag, 19.April**
9 Uhr: GD / Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: GD / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).
→ **Sonntag, 26.April**
10 Uhr: Konfirmation der Eugen-Neter-Schule / Jona (Michel Weißbrod).
10 Uhr: GD mit Konfirmanden-Gespräch / Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

EMMAUSKIRCHE

→ **Gründonnerstag, 9. April**
18 Uhr: Tischabendmahl.
→ **Karfreitag, 10. April**
9.30 Uhr: GD mit Abendmahl mit dem Emmauschor.
→ **Karsamstag, 11. April**
20.30 Uhr: Osternachtsfeier mit Agapefeier, musikalische Gestaltung Posaunenchor.
→ **Ostersonntag, 12. April**
9.30 Uhr: GD mit Abendmahl
→ **Ostermontag, 13.April**
10 Uhr: Familien-GD mit Osterfrühstück und Osternestsuche, in Stephanus, musikalische Gestaltung Posaunenchor.
→ **Sonntag, 19. April**
9.30 Uhr: GD.
11 Uhr: Männerkreis.
→ **Samstag, 25. April**
9.30 Uhr: Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung in Emmaus.
18 Uhr: GD mit Abendmahl für Konfirmanden und ihre Familien.
→ **Sonntag, 26. April**
10 Uhr: Fest-GD zur Konfirmation.

STEPHANUSKIRCHE

→ **Gründonnerstag 9. April**
18 Uhr: Tischabendmahl in Emmaus.
→ **Karfreitag, 10. April**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl.
→ **Karsamstag, 11. April**
20.30 Uhr: Osternachtsfeier mit Agapefeier in Emmaus, musikalische Gestaltung Posaunenchor.
→ **Ostersonntag, 12. April**
10.45 Uhr: GD mit Abendmahl mit dem Emmauschor.
→ **Ostermontag, 13.April**
10 Uhr: Familien-GD mit Osterfrühstück und Osternestsuche, musikalische Gestaltung Posaunenchor.
→ **Sonntag, 19. April**
10.45 Uhr: GD, ab
10.15 Uhr: Kaffee.
→ **Donnerstag, 23. April**
18-21.30 Uhr: 3. Zukunftswerkstatt, Gemeindesaal Stephanus.
→ **Sonntag, 26. April**
10.45 Uhr: GD, ab
10.15 Uhr: Kaffee

Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→ **Donnerstag, 9. April**
16 Uhr: Märchenstunde, Freilichtbühne.
→ **Samstag, 11. April**
14 Uhr: Osterbaumschmücken der Siedlergemeinschaft Neueichwald I, Kinder, die bemalte Eier bringen erhalten ein Präsent.
→ **Mittwoch, 15. April**
19 Uhr: ComputerClub, Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17.
→ **Samstag, 18. April**
15 Uhr: Büchermarkt, Gemeindesaal Gnadenkirche, Karlsternstraße 1.
→ **Freitag, 1. Mai**
19.30 Uhr: „Alla gut!" – Die Mannheim Revue, Bürgerverein Gartenstadt im Gemeindesaal St. Elisabeth.
→ **Sonntag, 3. Mai**
11 Uhr: Literarischer Frühschoppen der SPD Gartenstadt, mit Hubert Becker und Christa Krieger, Musik: Charly Mayer, im Zimmertheater Freilichtbühne.
→ **Mittwoch, 6. Mai**
18 Uhr: Kunstpalaver: Künstler tauschen sich aus, Bürgerverein Gartenstadt, Bürgerhaus.
→ **Freitag, 8. Mai**
15 Uhr: Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Clubhaus VfB Gartenstadt, Anemonenweg.

WALDHOF

→ **Sonntag, 10. Mai**
17 Uhr: Mannheimer Orgelfrühling: „Orgel und Gesang" Anne Andresen (Sopran) und Florian Moser (Orgel) bieten Werke von Bach, Händel, Mozart, St. Franziskuskirche, Speckweg.

GUT ZU WISSEN

→ **Wichtige Rufnummern**
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ **Bürgerdienste**
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ **Polizei**
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ **Stadtteilbibliotheken**
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ **Jugendhäuser**
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ **Freibäder**
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorstraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ **Gewerbeverein Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ **Bürgervereinigung Sandhofen**
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Mi. und Sa. 10-12 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: buergervereinigung.sandhofen@gmx.de

→ **VdK Sandhofen**
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505, E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann, Telefon: 0621/771598, E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer, Telefon: 0621/773550, E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ **Kinder am Rande der Stadt**
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55, 68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ **Wochenmärkte**
Sandhofen: Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Mönchplatz.
Schönau: Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt: Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits
(Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail:
r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
15. Mai (Termin geändert)	6. Mai
5. Juni	27. Mai
26. Juni	17. Juni
17. Juli	8. Juli
21. August	12. August
18. September	9. September
16. Oktober	7. Oktober
6. November	28. Oktober
27. November	18. November
11. Dezember	2. Dezember

Auf Wiedersehen am 15. Mai